

## FREITAG, 4. MAI

15.00 Uhr **Vorstandssitzung** – Vorstand und Beirat

20.00 Uhr **Landesgruppenabend**

## SAMSTAG, 5. MAI

8.00 Uhr **Eintreffen und Anmeldung** Für die Bezahlung: bitte Zeit einplanen oder in der Mittagspause bezahlen

9.00 Uhr **Begrüßung** *Michael Ruhnau, Sabine Fortak, Claudia Thöne* Tagungsinfos und Aktuelles aus dem Verein

9.15 Uhr **Anlage und Pflege von Streuobstbeständen** *Michael Grolm, Tonndorf* Umso besser die Planung, desto langlebiger die Obstbäume – Pflanzung, Jungbaumschnitt, Umstellbäume und Verjüngungsschnitt in Wort und Bild (Obstbaumschnittschule)

10.30 Uhr **Vitalpause**

11.00 Uhr **Geistesgeschichtliche Hintergründe zum Baumschnitt** *Gerhard Weyers, Owingen* Was haben Platon und Descartes mit unseren Obstbäumen zu tun? Unser Umgang mit anderen Lebewesen wird entscheidend vom Bild bestimmt, das wir von Mensch und Natur haben. Das Bild des Einzelnen hängt wesentlich von seinem allgemeinen geistigen Umfeld ab. Wie sehr dies den Obstbau früher wie heute beeinflusst, wird anhand des Obstbaumschnitts gezeigt.

11.45 Uhr **Vom Obstsortenmuttergarten zum Pomarium Anglicum** *Meinolf Hammerschmidt, Sörup* Nach Einstellung des Baumschulbetriebes vor 4 Jahren sind Schaugarten und Sortensammlungen übergegangen ins Pomarium. Träger des Projektes ist der gemeinnützige Verein Pomarium Anglicum e. V., gegründet 2006.

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.30 Uhr **Krankheitsanfälligkeiten der Standard-Tafelbirnensorten und Alternativen** *Jan Bade, Kaufungen* Plädoyer für eine Umstellung des Haupt-Baumschulsortimentes – Viele der aktuell gehandelten Tafelbirnensorten für den extensiven Obst-anbau sind unter Obstgesundheitslichen Aspekten nicht mehr zu empfehlen. Welche Krankheiten sind im Anbau relevant und wie verhalten sich die einzelnen Sorten dazu? Anbauempfehlungen für heutige Klimabedingungen auf Basis mehrjähriger Bonitierungen an mehreren hundert Birnensorten.

15.15 Uhr **Apfeltriebsucht-resistente Unterlagen** *Dr. Wolfgang Jarausch, Neustadt* Die Apfeltriebsucht ist eine bakterielle Erkrankung des Apfels und führt zu großen wirtschaftlichen Schäden. Die Schaderreger und die sie übertragenden Blattsauger sind auch im Streuobst weitverbreitet. Eine Bekämpfung der Krankheit und ihrer Ausbreitung ist nur durch resistente Apfelunterlagen möglich. Die RLP AgroScience GmbH hat in langjährigen Arbeiten derartige Unterlagen gezüchtet; die Ergebnisse dieser Arbeiten werden vorgestellt.

16.00 Uhr **Kaffee**

16.30 Uhr **Wie entsteht Qualität im Erwerbsobstbau?** *Reimer Esselborn, Osterbruch* Von der Pflanzung bis zum Apfel in der Ladenkette wird die Frucht am Beispiel eines Apfels dargestellt. Dabei werden bei der Fruchtentwicklung die Witterungseinflüsse, sowie der Krankheits- und Schädlingsdruck dargestellt wie physiologische Schäden, die nach der Ernte durch unsachgemäße Lagerung auftreten können.

17.15 Uhr **Mähen mit der Sense – Nostalgie oder Renaissance** *Michael Seewald, Großefehn* Streuobstwiesen sind „Hotspots der Biodiversität“. Über 5.000 Tier- und Pflanzenarten leben dort. Sie sind vom Menschen geschaffen und ihr Weiterbestand kann nur gesichert werden, wenn sie gepflegt und bewirtschaftet werden.

18.00 Uhr **Abendessen**

20.00 Uhr **Verleihung einer Ehrenurkunde** ... an wen wird noch nicht verraten!

## SONNTAG, 6. MAI

9.00 Uhr **Mobile Obstbaumerfassung – technische Möglichkeiten und fachliche Ziele** *Meinolf Asshoff, Kiel* Die allgegenwärtige Nutzung von GPS und mobilen Geräten für Navigation und andere Zwecke legt nahe, auch Obstbäume und Informationen über Sorten und Pflege mobil zu erfassen und zu nutzen. Aufbauend auf beruflichen Erfahrungen mit Internet-Geodaten-Systemen und Ideen von Obstbaupflegerinnen wurden Programme als mobile Apps sowie Web-Programme zur Erfassung von Obstbäumen oder Streuobstwiesen konfiguriert.

Fortsetzung nächste Seite

9.45 Uhr	<b>Moderne, digital unterstützte und zukunftsweisende Dokumentation von Sorten und Pflanzungen</b> <i>Michael Heissenberg, Hamburg</i>	Zusammenfassung des aktuellen Stands der Dokumentationsdatenbank und Ausblick auf nächste Schritte. Wie kann eine sinnvolle Zusammenarbeit / Integration mit anderen entstehenden Systemen, insbesondere mit mobiler Datenerhebung, erreicht werden?
10.30 Uhr	<b>Vitalpause</b>	
11.00 Uhr	<b>Sortenbestimmung mit Hilfe der Molekularbiologie</b> <i>Martin Engelhardt, Tübingen</i>	Machen moderne molekularbiologische Methoden die klassische Sortenbestimmung überflüssig? Einführung für Laien über Möglichkeiten und Grenzen.
11.45 Uhr	<b>Weiß wie Schnee – die Arctic®Apples</b> <i>Susanne Becker, Neuenrade</i>	Im Herbst 2017 lagen die ersten Arctic®Apples (gentechnisch manipuliert) in den Regalen ausgewählter amerikanischer Supermärkte. Vermarktet wurden Sie ausschließlich eingeschweißt, als vorgeschchnittene Apfelspalten, denn die Produzenten zielen auf das stark gewachsene sogenannte Ready-cut-Marktsegment für Obst und Gemüse.
12.30 Uhr	<b>Mittagessen</b>	
14.00–16.00 Uhr	<b>Workshop Sensen – Vorführung und Praxis-Seminar</b> <i>Michael Seewald, Denise Emer</i>	Umgang mit der Sense – Hier können Sensenbäume und Sensen individuell an die Teilnehmer angepasst und ausprobiert werden.



### ANMELDUNG ZUR TAGUNG

Hiermit melde ich mich/melden wir uns zur PV-Frühjahrs-(Klausur)-Tagung am 4.–6. Mai 2018 in Naumburg (Hessen) an. Ich/wir buche/n Unterkunft, Verpflegung etc.:  
(Bitte **X** ankreuzen, streichen oder eintragen)

Name, Vorname .....

Adresse .....

Datum, Unterschrift .....

Bitte bis 27. April senden an:

Claudia Thöne  
Tourist-Information Naumburg  
Burgstraße 15  
34311 Naumburg  
Telefon 05625-79 09-73, -74  
Fax 05625-79 09-76  
[claudia.thoene@naumburg.eu](mailto:claudia.thoene@naumburg.eu)

Online-Formular unter [www.pomologen-verein.de/Mitgliederbereich](http://www.pomologen-verein.de/Mitgliederbereich)

Veganes Essen       Vegetarisches Essen

	Anz. Pers.	Summe
<b>FREITAG</b>		
Ü 3-Bett-Zimmer/Tag und Person	33,00 € .....	= ..... €
Ü 2-Bett-Zimmer/Tag und Person	43,00 € .....	= ..... €
Ü 1-Bett-Zimmer/Tag und Person	53,00 € .....	= ..... €
Mahlzeiten Freitag	16,00 € .....	= ..... €
<b>SAMSTAG</b>		
Ü 3-Bett-Zimmer/Tag und Person	33,00 € .....	= ..... €
Ü 2-Bett-Zimmer/Tag und Person	43,00 € .....	= ..... €
Ü 1-Bett-Zimmer/Tag und Person	53,00 € .....	= ..... €
Frühstück Samstag	11,00 € .....	= ..... €
Mahlzeiten Samstag	37,00 € .....	= ..... €
<b>SONNTAG</b>		
Frühstück Sonntag	11,00 € .....	= ..... €
Mahlzeiten Sonntag	21,00 € .....	= ..... €
Exkursion Sonntag	3,00 € .....	= ..... €
Tagungsgebühr/Person	60,00 € .....	= ..... €
Von mir/uns zu zahlen		..... €

### INFO ZUR ANMELDUNG



**Tagungsort**  
 ▶ Haus Naumburg  
 Bildungszentrale der ver.di Jugend  
 Unter den Linden 30  
 34311 Naumburg (Hessen)  
 Telefon 05625-99 97-0

▶ Unterkunft und Verpflegung bitte am Samstag, 6. Mai früh in bar bezahlen.

▶ Die Zimmer werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Weitere Unterkünfte:  
[www.naumburg.eu/de/tour/ueber-nacht.html](http://www.naumburg.eu/de/tour/ueber-nacht.html)

#### Anreise

- ▶ Per Bahn: bis zum ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe, weiter mit Buslinie 52, oder per Taxi-Shuttle  
 Bitte vor Anreise beim ver.di-Haus bestellen (*s. links*).
- ▶ Per Auto: siehe [www.naumburg.eu](http://www.naumburg.eu)